

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder bei den Subskribenten...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/2 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannstadt 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen...

Filialen:

Etto Klemm's Verlag (Witold Gombrowicz), Leipzig 14, post. und Ringplatz 7.

Abend-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeile 20 Hg. ...

Extra-Beilagen (gratis) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmestellen für Anzeigen: Abend-Ausgabe...

Bei den Filialen und Annahmestellen ist eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind erst an die Expedition zu richten.

Beileidskundgebungen zum Tode des Fürsten Bismarck.

Wie nachträglich aus Wilhelmshaven bekannt wird...

Wilhelmshöhe (Schloß). Der Kaiser stellt mir...

Weiter seien noch folgende Beileidsgramme...

Paris. Tief bewegt. Der Kaiser stellt mir...

Wien. Ich bitte Sie, den Kadaver meines Vaters...

Odessa. Je vous prie d'exprimer, cher ami...

Rom. Chagrine par l'affreux nouvelle je vous...

London. Pray accept the expression of our deep...

Berlin. I have the honor to remit the following...

The President charges you to express in proper...

With profound respect and sympathy...

Präsident. Die Mitglieder des ausübenden...

Januar. Der gemeinliche Kaiser...

Präsident. Unter dem Namen...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Constantinople, Yildiz. Je m'associe à la grande...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Präsident. Ich bitte Sie, den Kadaver...

Feuilleton.

Vergeltung.

Erzählung von Willie Collins.

Sein Gesicht war mit Blut befleckt. Ueber dem Ohr...

Der Mann war mit dem Tode über die Schwelle...

Rieder der Vertrockneten schlieflich war, entsetzt...

Während Herr v. Rastig unter der Aufsicht...

Die Besichtigung der Polizei ist meine Sache...

Schreie und die Gesäßen in dieser Nacht noch...

Ein glücklicher Zufall, der schon von Wambert...

Das Bewusstsein war gemacht, Worte der...

Ein glücklicher Zufall, der schon von Wambert...

Das Bewusstsein war gemacht, Worte der...

Das Bewusstsein war gemacht, Worte der...



worden, das schließlich aus der Kabinetsliste vom 8. September 1862, betreffend die Stellung des...

Bei der Gedächtnisfeier, welche der Berliner Bismarck-Kreis am Sonntag, 7. August d. d. in dem...

Die die „Zahl. Rundsch.“ enthält, enthält die Kaiserliche...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Oesterreich-Ungarn.

Bismarck-Rundschau.

Wien, 4. August. Die Kronstädter und anderen...

Italien.

Kaiserbesuch; In Bismarck's Lobe.

Venedig, 4. August. Das deutsche Kaiserpaar...

Venedig, 4. August. Kaiserlich des Fürstentums...

Großbritannien.

Bismarck's.

London, 4. August. Die deutschen Vereine...

Dänemark.

Kopenhagen, 4. August. Die Prinzessin von Wales...

Russland.

Interessantes.

Polnische Blätter berichten aus Warschau...

Afrika.

Kaiser Wilhelm.

Die „Vol. Corr.“ meldet aus Sairo: Es steht fest...

Ein interessanter Vortrag.

Der in dem von Nobels angezeigten Jameson'schen...

Ein früherer Colat der Jameson-Gruppe hat Dr. Jameson...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

da die Gelder überhäuht nur für Festhalten mehr der...

Unter dem Namen französischer Tagesblätter, die sich...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

gaben über ihre Aufstellungspunkte gemacht werden können...

W. Berlin, 3. August. Die im Gouvernement Riege...

Bismarckiana.

Die Schwestern Bismarck's Urge wurde...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Vermischtes.

— Allgemeine deutsche Redaction und Nachrichten...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Die von den für den 1. September d. d. in dem...

Regierung erzielte, wo der Champagner der Jugend nachher verkauft. Doch als er Johann von Gutzkow gefassten, ging er in seinen privaten Leben auf, in seiner Familie. Wie schön er sah auf seinen diplomatischen Reisen nach West- und Ostindien! Sein Haus war die Stille, an der er sich mitten in den Stürmen seines bewegten Lebens erholen und Freude fand, mochte die Welt ihn noch so sehr verstoßen. Ihm war das Glück beschieden gewesen, eine Lebensgefährtin zu finden, die seiner würdig war. Sie sah nicht, was diese Frau aus ihm gemacht hat, gefasste er in dankbarer Befriedigung. Und doch war es in erster Reihe sein Glück, der in dem Hause der herrschenden war. Die plündernde Tageserhebung für Arbeit und Ruhe, die Unterhaltung und der Jauber der Befähigung bei der Hauptmahlzeit, der Damm, mit dem die kleinen Ereignisse des Lebens in der Häuslichkeit aufgenommen wurden, sie waren seines Glückes Kinder. Alles war penflich geordnet in diesem Hause. Wer um 9 Uhr Abends zu ihm befehl war, dem durfte der Diener nicht 5 Minuten vor 9 Uhr verlassen. Von seinen Hausbedienten verlangte er dieselbe Pünktlichkeit und Gehorsamigkeit, wie von seinen Beamten. Dafür war er ihnen aber im späteren Leben ein treuer Berater und Förderer, der Anteil nahm an ihrem Wohl und Wehe. Seine Söhne hat er, so lange es ging, in seiner nächsten Umgebung und unter dem Einflusse seiner Persönlichkeit gehalten. Sie mangelten des Vaters Spuren folgen und seine intimen Mitarbeiter werden. Als er sich vom politischen Leben in seinen geliebten Göttingen zurückzog, und jene einen eigenen Haushalt und eigenen Wirkungskreis sich verschafft hatten, auch da wurde sein Haus nicht ledig des lebendigen ererbten Elementes der herkommenen Jugend. Am frühen Morgen, sah er wieder, wie er einst gewesen, und im höchsten Maße mit ihnen alterte er nicht. Es sind Bilder eines hergebrachten deutschen Familienlebens, die der Menschheit das bestmögliche Beispiel der Menschheit von dem höchsten Leben in Friedlichkeit überliefert hat. Doch als des eifersüchtigen Vaters über die geliebte Lebensgefährtin am 27. November 1864 von seiner Seite gefassten wurde, da wurde es ihm doch einmüde vom Herz, trotz aller Liebe, mit der ihn Kinder und Enkel und Hausgenossen umgaben. Diesen Schicksalsfall konnte der Mann, der einer Welt getraut hatte, nie mehr ganz überleben.

Der wackeren Hergensgüte der heimgegangenen Frau Bismarck erfüllt war, bewies folgende betrübende Geschichte: Während der Schlacht bei Königgrätz, am 3. Juli 1866, wurden drei Soldaten beide Augen ausgekratzt. Die drei blinden Jünglinge lebten noch heute, und zwar sind dies der jüdische Segensgeber in Wittenberg, Ernst in Schöneberg bei Berlin und Constantin in einem unweit Potsdam gelegenen Dorfe. Obwohl für diese drei Männer vom Stande so reichlich geforsgt worden ist, daß sie sich Wohl- und Aufhebung ihrer Blindheit gefassten hat, ist vom jüdischen Bismarck doch kein ein Wort zu hören. Als er nämlich nach der Schlacht von diesen drei Unglücklichen hörte, bestimnte er sofort, daß aus seinen eigenen Mitteln eine jährliche Zulage von 300 Mark an sie ausbezahlt werde. Und was ein Herz von Graf von Bismarck bezeugt, daß hat der Herr Bismarck bis zu seinem Tode festgehalten. Von drei Jünglingen sind demnach in den vergangenen 22 Jahren 28.800 M. ausgezahlt worden.

Das letzte Aufbühnungsgedächtnis an den jüdischen Bismarck ist ein Mann beim gekommen. Am Sonntag Abend fand im dortigen Volksklub der Witzliebhaber der Witzliebhaber statt. Nachdem ein Bismarck ein Traß gefassten worden war, wurde folgende Rede zum Vortrage gebracht: Die Witzliebhaber des großherzoglichen Gymnasiums zu Weimar haben jeden bei jederlichen Sommer ihre amantbarsten Traze und Verse für Sie, Durchlaucht durchschickten. Ihr Herz erging mit dem Bewußtsein, alleit den zu finden zu Hause und Reich.

„Na, was sagst du denn da jetzt, du bist doch noch so jung! Du sagst Bismarck häufig die Wahrheit, aber die Wahrheit ist doch nicht so angenehm, wie die Lüge. Du sagst Bismarck, daß er ein großer Mann war, aber die Wahrheit ist doch nicht so angenehm, wie die Lüge. Du sagst Bismarck, daß er ein großer Mann war, aber die Wahrheit ist doch nicht so angenehm, wie die Lüge.“

Der diplomatische Hammer. Einem Diplomaten erzählt ein Bismarck folgende Geschichte: „Ich ritt eines Tages gegen den Sturmwind zu, in die Umgebung Berlins und sah mich plötzlich gegenüber einer Heerde Schafe, deren guies Aussehen mich sehr bewunderte. Ich sah mich und mich nach dem Hüter zu erkundigen. Ich ersah, daß die Heerde einem Berliner Stadtmagister gehörte, fragte dann, ob ich einen Hammer kaufen könne, und schloß, da der Hüter die Frage bejahte, das Geschäft alsbald ab. Einige Tage später fand der Hammer bei dem Stadtmagister eines diplomatischen Diners auf meiner Tafel. Ich dachte meiner Frau erzählt, wie ich in dem Hofe des Thiers getreten war, und wie ich mich in die Hände der Rinde getrieben war. Sie, die Frau, war auf der Speisekarte verzeichnet als „Southon Bismarck à la Russe“. Es bewerte nicht lange, und ich beschloß ein Dinner beim russischen Botschafter, und fand auf dem Tische zu meiner Überraschung ein Southon Bismarck à la Russe. Ich konnte mich eines Lächelns nicht enthalten und ersah, hinter der Koch bei russischen Botschaftern habe ich das Wort meines Diners zu verwechseln gewußt, und schenkte, ohne den Zusammenhang zu ahnen, die auf meiner Karte lebende Begrüßung auch für sein Dinnerbraten-Gesandte.“

Der Hund des Kaisers. Der Ausbruch des deutsch-französischen Krieges 1870, so berichtet Bismarck's langjähriger Mitarbeiter, Geh. Rath Heib, nach einer Erzählung Bismarck's, lebend sich Kaiser Alexander II. von Rußland bei seinem Besuch in Smol. Die beiden Monarchen mit großer Freude waren eines Abends beisammen. Am entzückten Ende des Saales stand Graf Bismarck und beobachtete den Jaren in feierlicher Stimmung, wie es immer ins Gewicht fiel, welche mehr oder minder freundliche Haltung Rußland gegenüber unserer Politik einnahm. Da erhob sich der große Hund des Kaisers, der unter seinem Glübe lag, und durchwachte den Saal; von einem Souverän würde man gefast haben: „Er machte Geräusch.“ Der Hund blieb vor Bismarck stehen, schaute zu ihm empor, wedelte gelächelt und ließ die zerschneidende Hand des Grafen. In diesem Augenblicke erlöste durch den ganzen Saal die Stimme des russischen Kaisers, der den Bewegungen seines Hundes offenbar gefast war, zu Bismarck herüber: „Da sehen Sie, daß der Hund die Freunde meines Herrn kennt.“ Bismarck lächelte seine bewundernde Mittheilung mit den Worten: „Ich fühle mich erleichtert. Das war ein geschäftlicher Moment für unsere Politik.“

Bücherbesprechungen.

Die Bismarck-Jugend. Eine Geschichte von der Originalität von Prof. Dr. Franz v. Sickingen. Leipzig, Verlag von B. G. Teubner. 1884. 10 M. In allen Buch-, Kunst- und Papierenhandlungen erhältlich. Auch von der Bismarck-Gesellschaft, deren Vorstand die Bismarck-Festsetzung enthält, sowie von der Bismarck-Gesellschaft, deren Vorstand die Bismarck-Festsetzung enthält, sowie von der Bismarck-Gesellschaft, deren Vorstand die Bismarck-Festsetzung enthält.

Geo. Schneider Nachf. Thomasmühle. Auer Gaslicht.

Reperioire der Leipziger Stadttheater. Sonnabend, den 8. August 1884. Neues Theater: Der Götterkämpfer. Kaulog 7 Uhr. Altes Theater: Der Götterkämpfer.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for station names (e.g., A. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers, B. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers) and departure times for various train lines.

Table with columns for station names (e.g., A. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers, B. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers) and arrival/departure times for various train lines.

Table with columns for station names (e.g., A. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers, B. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers) and arrival/departure times for various train lines.

Table with columns for station names (e.g., A. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers, B. Linie Leipzig-Dorf des Götterkämpfers) and arrival/departure times for various train lines.

Poetzsch's Röst-Kaffee! Richard Poetzsch, Königsplatz - an der Wächterstrasse, und Grimmaischer Steinweg, gegenüber der Querstrasse. Advertisement for coffee with prices for various blends like Santos-Mischung, Costa-Rica-Mischung, etc.

Fertige Bettbezüge. Hugo Meyer, Leipzig. Advertisement for bedding with prices for different types of covers and sheets.

Familien-Nachrichten. Advertisement for family news or a specific family notice.

Die Maschinen und Werkzeuge. Advertisement for machinery and tools, mentioning Paul Gottschalk.

Königreich Sachsen.

7. Leipzig, 5. August. Um dem Personbedürfnis unserer... Die Feier soll nächsten Sonntag, den 7. d. M., Vormittags 11½ Uhr in der... Di. Reich, die durch... hat Herr... übernommen.

8. Leipzig, 6. August. Einer Anweisung Sr. Maj. des Königs... die Erweiterung der... Dresden der... Die Rede, die... hat Herr... übernommen.

9. Leipzig, 5. August. Bei dem vor Kurzem erfolgten... der... hat Herr... übernommen.

10. Leipzig, 5. August. Nach den jüngst veröffentlichten... die... hat Herr... übernommen.

11. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

12. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

13. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

14. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

15. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

16. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

17. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

18. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

19. Leipzig, 5. August. Sonnabend, den 30. Juli, früh... die... hat Herr... übernommen.

1. Chemnitz, 4. August. Ein schmerzlicher Unfall ist dem hier... die... hat Herr... übernommen.

2. Chemnitz, 4. August. In unserer Stadtdirektion findet... die... hat Herr... übernommen.

3. Chemnitz, 4. August. In der vergangen Nacht ist... die... hat Herr... übernommen.

4. Chemnitz, 4. August. Auf dem nahe bei... die... hat Herr... übernommen.

5. Chemnitz, 4. August. Wenn man etwas... die... hat Herr... übernommen.

6. Chemnitz, 4. August. Bezüglich der in der... die... hat Herr... übernommen.

7. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

8. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

9. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

10. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

11. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

12. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

13. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

14. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

15. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

16. Chemnitz, 4. August. Infolge des großen... die... hat Herr... übernommen.

Verständlichkeit der Tafeln, in Größe, Farbe... die... hat Herr... übernommen.

Die Veranstaltung ist einseitig der Meinung, daß durch... die... hat Herr... übernommen.

In Anbetracht ist z. B. auf Grund der in anderen... die... hat Herr... übernommen.

Die Veranstaltung erfüllt ferner ebenso einseitig... die... hat Herr... übernommen.

Die Veranstaltung gibt schließlich der Hoffnung Ausdruck... die... hat Herr... übernommen.

Leipzig, 5. August. Die Betreuung der... die... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Der... hat Herr... übernommen.

Leipzig, 5. August. Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

Die Redigieren des... die... hat Herr... übernommen.

# Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben E. G. Buse in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10-11 Uhr Noon, und von 4-5 Uhr Nachm.

## Bermittlungs.

Leipzig, 5. August.

— Vom Geldmarkt. Nach dem jetzt veröffentlichten Kustome der Bank von England über die letzte Woche bei der Totalreserve um 1.290.000 £ (1897 1.182.000 £) abgenommen und beträgt noch 27.872.000 £ (24.291.000 £). Der Reservefonds vergrößerte sich um 491.000 £ (529.000 £) und umfist ihr seit dem 28. April 1900 um 32.986.000 £. Der Reservefonds, welcher sich um 34.479.000 £ (35.986.000 £) vergrößert, enthält sich nach im Höhe von 24.799.000 £ (23.000 £) und noch mit einem Ueberschuß von 25.548.000 £ (22.607.000 £) im Ueberschuß. Die Reservefonds haben von dem 28. April 1.290.000 £ (1.182.000 £), der Bestand von dem 28. April 830.000 £ (830.000 £) ist. Das Guthaben der Reservefonds betragt noch im Höhe von 41.166.000 £ (41.245.000 £), das Guthaben des Staatens betragt nach dem 28. April 1.290.000 £ (1.182.000 £). Die Reservefonds betragt nach dem 28. April 1.290.000 £ (1.182.000 £) auf 20.602.000 £ (22.054.000 £), gegen 47%, in der Woche auf 19%, am 5. August 1897. Der Ueberschuß der Reservefonds betragt 148 Millionen, gegen die entsprechende Zeit des vorigen Jahres 1.182 Millionen weniger. — Bei der Bank von Frankreich vergrößerte sich letzte Woche der Reservefonds im Höhe um 1.725.000 Frk. (2.288.000 Frk.), während der Reservefonds in Höhe um 702.000 Frk. (1.370.000 Frk.) vergrößert. Im Höhe betragt die Bank von Frankreich 1.370.000 Frk. (1.370.000 Frk.) und die Bank von Deutschland 1.243.338.000 Frk. (1.243.338.000 Frk.). Die Reservefonds betragt nach dem 28. April 1.290.000 £ (1.182.000 £) auf 20.602.000 £ (22.054.000 £), gegen 47%, in der Woche auf 19%, am 5. August 1897. Der Ueberschuß der Reservefonds betragt 148 Millionen, gegen die entsprechende Zeit des vorigen Jahres 1.182 Millionen weniger. — Bei der Bank von Frankreich vergrößerte sich letzte Woche der Reservefonds im Höhe um 1.725.000 Frk. (2.288.000 Frk.), während der Reservefonds in Höhe um 702.000 Frk. (1.370.000 Frk.) vergrößert. Im Höhe betragt die Bank von Frankreich 1.370.000 Frk. (1.370.000 Frk.) und die Bank von Deutschland 1.243.338.000 Frk. (1.243.338.000 Frk.).

— **Chemnitz, 4. August.** Am Ende der letzten Jahre hat die Sächsische Reichsanstalt (demals Reichsanstalt) von etwa 1.800.000 an eine neue Wehrzeit erhalten, welche im Laufe der nächsten Jahre 1900, wenn nicht gar vor 1900, in der Höhe von 1.800.000 an eine neue Wehrzeit erhalten wird. Die neuen Wehrzeit ist nicht nur in der Höhe von 1.800.000, sondern auch in der Höhe von 1.800.000, was die Höhe der Wehrzeit im Vergleich mit der Wehrzeit der letzten Jahre 1899. Die Wehrzeit der letzten Jahre 1899 betrug 1.800.000, was die Höhe der Wehrzeit im Vergleich mit der Wehrzeit der letzten Jahre 1899. Die Wehrzeit der letzten Jahre 1899 betrug 1.800.000, was die Höhe der Wehrzeit im Vergleich mit der Wehrzeit der letzten Jahre 1899.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Am Dienstag Abend fand die öffentliche Generalversammlung der „Sächsischen Reichsanstalt“ statt, an welcher etwa 100 Mitglieder theilnahmen. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Anstalt im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.

## Landwirtschaftliches.

— **Leipzig, 5. August.** Die Gesellschaft für die Gründung einer öffentlichen Bibliothek in Leipzig hat am 4. August eine Generalversammlung abgehalten. Die Tagesordnung umfaßte u. a. die Berichterstattung über die Thätigkeit der Gesellschaft im Laufe des Jahres 1899, die Wahl eines Ausschusses für die nächsten Jahre, sowie die Wahl eines Kassiers. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden, dem Reichsanstalt, eröffnet und dauerten bis gegen Mitternacht. Die Sitzung wurde durch den Reichsanstalt geschlossen.



Leipziger Börsen-Course am 5. August 1898.

Table with columns for 'Wechsel', 'Bank-Geld', and 'Waren'. Lists various exchange rates and commodity prices.

Text block providing market commentary and news related to the exchange rates and commodity prices.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations like London, Paris, and New York.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates for different banks.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities such as sugar, coffee, and other goods.

Table titled 'Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank"' providing a detailed report on the bank's financial status and share prices.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules, arrivals, and departures for various routes.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities.

Table titled 'Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank"' providing a detailed report on the bank's financial status and share prices.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules, arrivals, and departures for various routes.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign funds and their market values.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their market values.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their market values.

Table titled 'Inländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway priority bonds.

Table titled 'Ausländ. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing foreign railway priority bonds.

Table titled 'Obligationen v. Industrie-Gesellschaften' listing industrial company bonds.

Table titled 'Kohlen-Actien und -Prioritäten' listing coal stocks and their market values.

Table titled 'Umrechnungs-Sätze' providing conversion rates for different currencies.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities.

Table titled 'Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank"' providing a detailed report on the bank's financial status and share prices.

Table titled 'Schiffahrt' listing shipping schedules, arrivals, and departures for various routes.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.

Table titled 'Waren' listing prices for various commodities.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various international locations.

Table titled 'Bank-Geld' showing bank money rates and interest rates.